



■ Start ■ Aktuelles ■ **Aus Lehre und Forschung** ■ Gebrauchsanleitungen per Bildschirm

**Start**

Aktuelles

Studium

Service

Fachbereiche

Organisation

Forschung

International

FH Links

FH Download

FH von A-Z

Suchen

Suchen

## Gebrauchsanleitungen per Bildschirm

„Benutzerfreundlich, interaktiv, für jung und alt geeignet“ - so beschrieb eine Studentengruppe ihre Projektarbeit, die sie an der FH in Friedberg in der Lehrveranstaltung „Mediengestaltung II“ präsentierte. Deren Leiter Prof. Rainer Bernd Voges hatte den Teilnehmern die Aufgabe gestellt, Lehrprogramme für die Nutzer der „offenen Kanäle“ in Hessen zu erstellen.

Die offenen Kanäle ermöglichen Interessierten, eigene Filmbeiträge zu produzieren und auszustrahlen. Weil sich dieses Angebot vor allem an Laien richtet, besteht Bedarf an Lehrmaterialien und Schulungen, die praxistauglich in die Handhabung der modernen Techniken einführen. Vierzehn Gruppen, allesamt Studierende der Medieninformatik an der FH Giessen-Friedberg, nahmen im September 2007 den Auftrag an, für diese Zielgruppe computergestützte Lehreinheiten zu planen und umzusetzen. In dem Kurs engagierten sich auch zwei Lehrbeauftragte, die an der FH Giessen-Friedberg zu Medieninformatikern ausgebildet wurden und heute in einer Frankfurter Werbeagentur als Animationsspezialisten tätig sind. Die Resultate sollen - so Prof. Voges - dazu beitragen, „dass die Nutzer der offenen Kanäle sich auch ohne die Unterstützung von Medientrainern mit der Arbeit an Audio-Video-Geräten und der Erstellung von Filmen vertraut machen können“.



Partner bei dieser Initiative sind die Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR) und das Medienprojektzentrum Giessen. Vertreter beider Einrichtungen nutzten die Gelegenheit, sich bei der Präsentation an der Fachhochschule Inhalte und Funktionsweisen der studentischen Lehrprogramme demonstrieren zu lassen.

Zu Themen und Anwendungsgebieten wie „Licht“, „Schärfentiefe“, „Text im Bild“, „Kamerabedienung“ oder „Einstellungen“ stellten die Projektgruppen an Rechnern und Großbildleinwand ihre jeweiligen Arbeitsergebnisse vor. Sie kombinierten dabei kurze Einführungs- und Lehrfilme mit interaktiven Elementen der Computeranimation. Bei der Konzeption ihrer Lehrprodukte achteten sie darauf, sich am Lernbedarf von Anfängern wie auch Fortgeschrittenen zu orientieren und durch attraktive Gestaltung zur Nutzung zu motivieren. Außerdem legten sie Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis von theoretischen und praktischen Anteilen.

Die Gäste zeigten sich ebenso beeindruckt von der Vielfalt und Professionalität wie der Seminarleiter. „Mit echten Projekten macht das Lernen doppelt Spaß. Die durchgehend guten Arbeiten zeigen, wie wichtig es ist, anwendungsorientiert zu lehren“, resümiert Prof. Voges. Es wurde vereinbart, die Lehrprogramme beim offenen Kanal in Giessen in einer praktischen Erprobungsphase testen zu lassen.

< zurück

weiter >

(C) FH Giessen-Friedberg 2005-2006